



Gemeinde Kalefeld
- Der Bürgermeister -

**Ergänzungs-
Beschlussvorlage**

Öffentlich X
nichtöffentlich

Amt/Sachbearbeiter	Datum	Aktenzeichen	Drucksache Nr.
Kämmerei und Bürgerservice/Herr Mennecke	13.11.2009 und 22.01.2010	II	119/2009

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Finanzausschuss	24.11.2009	13
Finanzausschuss	02.02.2010	8
Verwaltungsausschuss	11.02.2010	
Rat	18.02.2010	

- gem. §§ 40 ff NGO (Zuständigkeit des Rates)
- gem. § 51 Abs. 1 NGO (Vorbereitung eines Ratsbeschlusses durch einen Ausschuss)
- gem. § 55 g Abs. 1 NGO (Entscheidung des Ortsrates)
- gem. § 55 g Abs. 3 NGO (Anhörung des Ortsrates)
- gem. § 57 Abs. 1 NGO (Vorbereitung eines Ratsbeschlusses durch den VA)
- gem. § 57 Abs. 2 und 3 NGO (Zuständigkeit des VA)
- gem. § 62 Abs. 1 Ziff. 1 NGO (Beteiligung eines Ausschusses bei der Vorbereitung eines VA-Beschlusses durch den BM)

Beratungsgegenstand
Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2010
Beschlussvorschlag
Der Rat der Gemeinde Kalefeld stimmt dem Haushaltsplan 2010 zu und erlässt gemäß § 40 Absatz 1 Ziffer 8 der Niedersächsischen Gemeindeordnung die vorliegende Haushaltssatzung 2010.

Beratungsergebnis

Gremium	Einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	lt. Beschlussvorschlag	abweichender Beschluss sh. nachfolgend
Finanzausschuss							
Verwaltungsausschuss							

Rat						
Sachbericht zur Vorlage						
<p>Die Haushaltsplanentwurf 2010 liegt seit der Ratssitzung am 29. Oktober 2009 vor. Er ist auch an die Ortsbürgermeister/innen verteilt worden. Er wurde formal in der Ratssitzung am 15.12.2009 unter TOP 7 eingebracht. Nachdem vom Rat Gebührenänderungen ab 2010 beschlossen wurden und auch die Novembersteuerschätzungen und deren Auswirkungen vorliegen, ergeben sich an eini- gen Stellen des Haushaltes 2010 Veränderungen, die als Anlage beigefügt sind. Die Veränderungen führen zu deutlichen Verbesserungen in den Haushalten 2010 bis 2013. Die geänderte Haushaltssatzung ist ebenfalls beigefügt.</p>						
Bemerkungen/ Änderungsbeschluss/ Angaben zum Mitwirkungsverbot						
Gleichstellungsbelange werden berührt: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Finanzielle Auswirkungen -						
keine	Betrag	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr			
Erträge						
Aufwendungen						
Die Haushaltsmittel stehen stehen nicht stehen teilweise zur Ver- fügung						

Änderung von Haushaltsansätzen im Haushaltsplanentwurf 2010

Änderungsstand: 22.01.2010 um 11.00 Uhr MEZ

Änderung von Haushaltsansätzen

Haushaltsjahr 2010

Konto	Bezeichnung	Ansatz bisher	Veränderung	Ansatz neu	Begründung
<u>A. Erträge</u>					
5.3.3.01.3321000	Wassergeld	343.000	49.400	392.400	siehe Gebührenkalkulation 2010/2011 235.000 m ³ x 1,67 €/m ³ = 392.450 €
5.3.8.01.3321000	Zentrale Abwasseranlagen; Benutzungsgebühren	928.000	197.900	1.125.900	siehe Gebührenkalkulation 2010/2011 270.000 m ³ x 4,17 €/m ³ = 1.125.900 €
6.1.1.01.3013000	Gewerbesteuer	820.000	54.000	874.000	Die Hauptveranlagung ist komplett durchgeführt.
6.1.1.01.3021000	Gemeindeanteil an der EST	1.515.900	56.100	1.572.000	Ertrag 2009 ohne Schlussabrechnung zum 01.02.2010: 1.706.894 €. Der Orientierungsdatenerlass prognost. einen Rückgang in Höhe von -7,9 %. Damit ist unter der Voraussetzung, dass das Ergebnis zum 01.02.10 0 € beträgt, mit einem Haushaltsansatz 2010 in Höhe von 1.572.000 € zu rechnen.
6.1.1.01.3022000	Gemeindeanteil an der UST	197.000	-9.700	187.300	Das Ergebnis 2009 beträgt 184.013 € gegenüber 194.383 € in 2008. Es wird lt. Orientierungsdaten eine Steigerung von 1,8 % erwartet. Daher soll der Ansatz 2010 auf 187.300 € reduziert werden.
6.1.1.01.3032000	Gemeindehundesteuer	39.400	7.600	47.000	Erhöhung der Hundesteuersätze ab 2010
6.1.1.01.3111000	Schlüsselzuweisungen Land	798.000	380.400	1.178.400	Der Ansatz 2010 basierte auf dem Orientierungsdaten- runderlass des MI vom 01.09.2009. Inzwischen liegen die vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Landes- betriebes für Statistik vor, die auf der Steuerschätzung vom November 2009 beruhen.
6.1.1.01.3131001	Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	115.800	-400	115.400	Das Ergebnis 2009 beträgt 114.312 €. Für 2010 ist nach der Novemberschätzung mit einer Steigerung von 0,95 % zu rechnen. Damit müsste der Ansatz 2010 um 400 € reduziert werden.

5.7.3.09.6457001	Auetalhalle; Erstattungen Pächter	10.000	-10.000	0 kein Pächter vorhanden
Bemerkung: Diese Änderung betrifft nur den Finanzhaushalt, nicht den Ergebnishaushalt!				
<u>B. Aufwendungen</u>				
3.6.6.02.7241300	Jugendräume; Gebäudeversich.	1.200	-800	400
3.6.6.02.7241400	Jugendräume; Abgaben	0	1200	1.200
5.3.8.01.4212200	Zentrale Abwasseranlagen; Kanalwartung	50.000	-25.000	25.000 sieh Gebührenbedarfsberechnung 2010/2011
6.1.1.01.4341000	Gewerbesteuerumlage	159.500	10.500	170.000 Höhere Umlage aufgrund erhöhter Gewerbesteuer
6.1.1.01.4372001	Kreisumlage	2.066.500	183.000	2.249.500 Die erhöhte Kreisumlage beruht auf der erhöhten Schlüsselzuweisung und vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Landesamtes für Statistik (Novembersteuerschätzung)
6.1.2.01.4521000	Zinsen für Kassenkredite	140.000	-40.000	100.000 gesunkene Zinssätze und geringere Defiziterwaltung

Aufgrund der oben aufgeführten Veränderungen ergeben sich für 2010 folgende Veränderungen:

A. Ergebnishaushalt:

Erträge: + 735.300 €	
Aufwendungen: + 128.500 €	
ordentliche Erträge	6.773.300 €
ordentliche Aufwendungen	7.944.300 €
Defizit im Ergebnishaushalt neu:	735.300 €
	128.500 €
	-564.200 €

B. Finanzhaushalt:

Einzahlungen aus laufender		
Verwaltungstätigkeit:	6.416.600 €	725.300 €
Auszahlungen aus lfd.		7.141.900 € siehe 5.3.8.09.6457001
Verwaltungstätigkeit:	7.061.000 €	7.189.900 €
Defizit im Finanzhaushalt neu:		-48.000 €

Änderung von Haushaltsansätzen Haushaltsjahr 2011

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2011 bisher €	Veränderung €	Ansatz 2011 neu Begründung €
<u>A. Erträge</u>				
5.3.3.01.3321000	Wassergeld	343.000	49.400	392.400 siehe Gebührenkalkulation 2010/2011; 235.000 m³ x 1,67 €/m³
5.3.8.01.3321000	Zentrale Abwasseranlagen; Benutzungsgebühren	928.000	185.400	1.113.400 siehe Gebührenkalkulation 2010/11 267.000 m³ x 4,17 €/m³
6.1.1.01.3013000	Gewerbesteuer	865.100	54.000	919.100 Die für 2010 erhöhte Gewerbesteuer wurde linear auf 2011 - 2013 übertragen.
6.1.1.01.3021000	Gemeindeanteil an der EST	1.584.100	58.600	1.642.700 Steigerungen lt. Orientierungsdaten; 2011: + 4,5 %; 2012: + 7,5 %; 2013: + 5,5 %
6.1.1.01.3022000	Gemeindeanteil an der UST	200.900	-9.900	191.000 Steigerungen lt. Orientierungsdaten; 2011: + 2,0 %; 2012 und 2013: + 2,5 %
6.1.1.01.3032000	Gemeindehundesteuer	39.400	7.600	47.000 Erhöhung der Hundesteuersätze ab 2010
6.1.1.01.3111000	Schlüsselzuweisungen Land	897.800	652.700	1.550.500 Berechnung beruht auf der geplanten Steuerentwicklung und den vom Land gepl. Zuweisungen 2011;
6.1.1.01.3131001	Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	125.000	-8.500 989.300	116.500 Steigerungen lt. Orientierungsdaten; 2011: + 1,0 %; 2012 und 2013: + 2,0 %
5.7.3.09.6457001	Auetalhalle; Erstattungen Pächter	10.000	-10.000	0 Diese Änderung betrifft nur den Finanzhaus- halt.

B. Aufwendungen

3.6.6.02.7241300	Jugendräume; Gebäudeversich.	1.200	-700	500
3.6.6.02.7241400	Jugendräume; Abgaben	0	1200	800
5.3.8.01.4212200	Zentrale Abwasseranlagen; Kanalwartung	100.000	-50.000	50.000
				Ansatz 2011 aus Bebühenbedarfs- berechnung 2010/2011 entnommen.
6.1.1.01.4341000	Gewerbesteuerumlage	168.200	10.600	178.800
				Höhere Umlage aufgrund erhöhter Gewerbe- steuer
6.1.1.01.4372001	Kreisumlage	2.119.800	193.800	2.313.600
				Berechnung beruht auf der der geplanten Steuerentwicklung und den vom Land gepl. Zuweisungen 2011;
6.1.2.01.4521000	Zinsen für Kassenkredite	180.000	-40.000	140.000
				Berechnung beruht auf der Annahme niedriger Zinsen und eines geringeren Finanzierungsbedarfes.

Aufgrund der oben aufgeführten Veränderungen ergeben sich für 2011 folgende Veränderungen:

A. Ergebnishaushalt:

Erträge: + 989.300 €				
Aufwendungen: + 114.400 €				
ordentliche Erträge	7.007.600	989.300	7.996.900	
ordentliche Aufwendungen	8.074.700	114.400	8.189.100	
Defizit im Ergebnishaushalt neu:			192.200	

B. Finanzhaushalt:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	6.650.800	979.300	7.630.100	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	7.189.200	114.900	7.304.100	
Überschuss im Finanzhaushalt neu:			326.000	

Änderung von Haushaltsansätzen

Haushaltsjahr 2012

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2012 bisher €	Veränderung €	Ansatz 2012 neu Begründung €
<u>A. Erträge</u>				
5.3.3.01.3321000	Wassergeld	343.000	49.400	392.400 Gleichbleibende Einnahmen unter der Annahme dass 2010/2011 keine Defizite entstehen, jedoch die normalen Kostensteigerungen finanziert werden müssen.
5.3.8.01.3321000	Zentrale Abwasseranlagen; Benutzungsgebühren	928.000	185.400	1.113.400 Gleichbleibende Einnahmen unter der Annahme dass 2010/2011 keine Defizite entstehen, jedoch die normalen Kostensteigerungen finanziert werden müssen.
6.1.1.01.3013000	Gewerbesteuer	938.600	54.000	992.600 Die für 2010 erhöhte Gewerbesteuer wurde linear auf 2011 - 2013 übertragen.
6.1.1.01.3021000	Gemeindeanteil an der EST	1.702.900	63.000	1.765.900 Steigerungen lt. Orientierungsdaten; 2011: + 4,5 %; 2012: + 7,5 %; 2013: + 5,5 %
6.1.1.01.3022000	Gemeindeanteil an der UST	206.000	-10.200	195.800 Steigerungen lt. Orientierungsdaten; 2011: + 2,0 %; 2012 und 2013: + 2,5 %
6.1.1.01.3032000	Gemeindehundesteuer	39.400	7.600	47.000 Erhöhung der Hundesteuersätze ab 2010
6.1.1.01.3111000	Schlüsselzuweisungen Land	956.100	594.400	1.550.500 Berechnung beruht auf den veranschlagten Steuereinnahmen.
6.1.1.01.3131001	Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	125.700	-6.900	118.800 Steigerungen lt. Orientierungsdaten; 2011: + 1,0 %; 2012 und 2013: + 2,0 %

B. Aufwendungen

3.6.6.02.7241300	Jugendräume; Gebäudeversich.	1.200	-700	500
3.6.6.02.7241400	Jugendräume; Abgaben	0	1200	800
6.1.1.01.4341000	Gewerbesteuerumlage	182.500	10.600	193.100 Höhere Umlage aufgrund erhöhter Gewerbe- steuer
6.1.1.01.4372001	Kreisumlage	2.220.400	143.200	2.363.600 Berechnung beruht auf der geplanten Steuerentwicklung und den vom Land gepl. Zuweisungen 2011;
6.1.2.01.4521000	Zinsen für Kassenkredite	190.000	-20.000	170.000 Berechnung beruht auf der Annahme
		2.592.900	133.800	2.726.700 niedriger Zinsen und eines geringeren Finanzierungsbedarfes.

Aufgrund der oben aufgeführten Veränderungen ergeben sich für 2012 folgende Veränderungen:

A. Ergebnishaushalt:

Erträge: + 936.700 €	
Aufwendungen: + 133.800 €	
ordentliche Erträge	8.217.300
ordentliche Aufwendungen	8.366.500
Defizit im Ergebnishaushalt neu:	-149.200

B. Finanzhaushalt:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	936.700	7.850.200
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	134.300	7.485.100
Überschuss im Finanzhaushalt neu:		365.100

Änderung von Haushaltsansätzen Haushaltsjahr 2013

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2013 bisher €	Veränderung €	Ansatz 2013 neu Begründung €
<u>A. Erträge</u>				
5.3.3.01.3321000	Wassergeld	343.000	49.400	392.400
Gleichbleibende Einnahmen unter der Annahme dass 2010/2011 keine Defizite entstehen, jedoch die normalen Kostensteigerungen finanziert werden müssen.				
5.3.8.01.3321000	Zentrale Abwasseranlagen; Benutzungsgebühren	928.000	185.400	1.113.400
Gleichbleibende Einnahmen unter der Annahme dass 2010/2011 keine Defizite entstehen, jedoch die normalen Kostensteigerungen finanziert werden müssen.				
6.1.1.01.3013000	Gewerbesteuer	1.023.100	54.000	1.077.100
Die für 2010 erhöhte Gewerbesteuer wurde linear auf 2011 - 2013 übertragen.				
6.1.1.01.3021000	Gemeindeanteil an der EST	1.796.500	66.500	1.863.000
Steigerungen lt. Orientierungsdaten; 2011: + 4,5 %; 2012: + 7,5 %; 2013: + 5,5 %				
6.1.1.01.3022000	Gemeindeanteil an der UST	211.100	-10.400	200.700
Steigerungen lt. Orientierungsdaten; 2011: + 2,0 %; 2012 und 2013: + 2,5 %				
6.1.1.01.3032000	Gemeindehundesteuer	39.400	7.600	47.000
Erhöhung der Hundesteuersätze ab 2010				
6.1.1.01.3111000	Schlüsselzuweisungen Land	994.300	556.200	1.550.500
Berechnung beruht auf den veranschlagten Steuereinnahmen.				
6.1.1.01.3131001	Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	125.700	-4.600	121.100
Steigerungen lt. Orientierungsdaten; 2011: + 1,0 %; 2012 und 2013: + 2,0 %				
			904.100	

B. Aufwendungen

3.6.6.02.7241300	Jugendräume; Gebäudeversich.	1.200	-700	500
3.6.6.02.7241400	Jugendräume; Abgaben	0	1200	800
6.1.1.01.4341000	Gewerbesteuerumlage	196.100	10.400	206.500
6.1.1.01.4372001	Kreisumlage	2.330.000	83.600	2.413.600
6.1.2.01.4521000	Zinsen für Kassenkredite	200.000	0	200.000

Höhere Umlage aufgrund erhöhter Gewerbesteuer
Berechnung beruht auf der geplanten Steuerentwicklung und den vom Land gepl. Zuweisungen 2011;
Berechnung beruht auf der Annahme niedriger Zinsen und eines geringeren Finanzierungsbedarfes.

Aufgrund der oben aufgeführten Veränderungen ergeben sich für 2013 folgende Veränderungen:

A. Ergebnishaushalt:

Erträge: + 904.100 €	
Aufwendungen: + 94.000 €	
ordentliche Erträge	904.100
ordentliche Aufwendungen	94.000
Defizit im Ergebnishaushalt neu:	-84.300

B. Finanzhaushalt:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	904.100	7.967.500
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	94.500	7.592.000
Überschuss im Finanzhaushalt neu:		375.500

Haushaltssatzung

der Gemeinde Kalefeld für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Kalefeld in seiner Sitzung am 18. Februar 2010 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	7.508.600 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	8.072.800 €
1.3.	der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.141.900 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.189.900 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	255.000 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	941.800 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.170.800 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.180.500 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	8.567.700 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	9.312.200 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 686.800 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2010 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 8.500.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 355 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 360 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 360 v. H. |

Kalefeld, den 18. Februar 2010

Gemeinde Kalefeld

Edgar Martin; Bürgermeister

L.S.

Doppischer Budgetplan 2010

	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ergebnishaushalt (Niedersachsen)						
Ordentliche Erträge						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	4.760.857,45	3.419.600	3.410.700	3.535.200	3.741.700	3.933.200
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	912.965,69	1.773.700	1.664.700	2.038.900	2.042.100	2.045.600
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	160.900	160.900	160.900	160.900	160.900
4 sonstige Transfererträge	17.184,14	17.000	16.000	15.600	15.200	14.800
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	1.501.760,13	1.407.900	1.675.000	1.666.500	1.667.500	1.668.200
6 privatrechtliche Entgelte	95.088,06	68.300	57.100	55.600	58.000	58.400
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	283.770,79	244.700	251.700	246.200	248.400	250.700
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	88.554,73	7.700	17.700	17.700	17.700	16.800
9 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge	224.548,24	255.800	254.800	260.300	265.800	266.300
12 = Summe ordentliche Erträge	7.884.729,23	7.355.600	7.508.600	7.996.900	8.217.300	8.414.900
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.880.000	1.940.800	1.970.600	2.000.000	2.031.100
14 Aufwendungen für Versorgung	0,00	24.400	12.800	13.100	13.300	13.600
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.132.791,44	1.461.100	1.274.500	1.248.000	1.307.000	1.314.500
16 Abschreibungen	0,00	977.200	972.500	974.400	970.800	969.100
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	583.938,80	356.500	335.000	365.000	380.000	400.000
18 Transferaufwendungen	3.378.921,84	3.482.800	3.149.900	3.232.500	3.306.800	3.380.100
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	352.272,59	355.000	387.300	385.500	388.600	390.800
20 Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
21 = Summe ordentliche Aufwendungen	5.447.924,67	8.537.000	8.072.800	8.189.100	8.366.500	8.499.200
22 = ordentliches Ergebnis	2.436.804,56	-1.181.400	-564.200	-192.200	-149.200	-84.300
23 außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
26 = Summe aus Zeile 24 und 25	0,00	0	0	0	0	0
27 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis	2.436.804,56	-1.181.400	-564.200	-192.200	-149.200	-84.300
29 Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2010

	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Finanzhaushalt (Niedersachsen)						
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	4.760.857,45	3.419.600	3.410.700	3.535.200	3.741.700	3.933.200
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	912.965,69	1.486.100	1.377.100	1.751.300	1.754.700	1.758.200
3 sonstige Transfereinzahlungen	17.184,14	17.000	16.000	15.600	15.200	14.800
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	1.501.760,13	1.407.900	1.675.000	1.666.500	1.667.500	1.668.200
5 privatrechtliche Entgelte	95.027,50	78.300	57.100	55.600	58.000	58.400
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	283.831,35	244.700	251.700	246.200	248.400	250.700
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	88.554,73	7.700	17.700	17.700	17.700	17.700
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	287.362,68	342.900	336.600	342.000	347.000	266.300
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.947.543,67	7.004.200	7.141.900	7.630.100	7.850.200	7.967.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11 Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.880.000	1.939.100	1.968.900	1.998.300	2.029.400
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	23.000	11.700	11.900	12.100	12.300
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.132.791,44	1.448.600	1.283.600	1.257.100	1.316.100	1.323.800
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	583.938,80	356.500	335.000	365.000	380.000	400.000
15 Transferauszahlungen	3.378.921,84	3.482.800	3.149.900	3.232.500	3.306.800	3.380.100
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	364.650,33	453.600	470.600	468.700	471.800	446.400
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.460.302,41	7.644.500	7.189.900	7.304.100	7.485.100	7.592.000
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.487.241,26	-640.300	-48.000	326.000	365.100	375.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	383.870,23	370.200	248.500	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	7.171,11	193.000	5.000	134.500	5.000	5.000
21 Veräußerung von Sachvermögen	106.763,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	644,01	0	0	0	0	0
24 = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	498.448,35	564.700	255.000	136.000	6.500	6.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.913,00	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen	721.490,20	865.000	860.000	595.000	261.000	50.000
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	194.708,11	135.100	53.800	50.400	63.400	63.400
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen	27.528,00	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2010

	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Finanzhaushalt (Niedersachsen)						
31 = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	945.639,31	1.028.100	941.800	673.400	352.400	141.400
32 Saldo der Investitionstätigkeit	-447.190,96	-463.400	-686.800	-537.400	-345.900	-134.900
33 = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	2.040.050,30	-1.103.700	-734.800	-211.400	19.200	240.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34 Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.000.494,30	1.409.100	1.170.800	697.400	646.900	385.000
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen	1.913.401,67	1.804.800	1.180.500	758.000	875.700	753.400
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	87.092,63	-395.700	-9.700	-60.600	-228.800	-368.400
37 Finanzmittelveränderung	2.127.142,93	-1.499.400	-744.500	-272.000	-209.600	-127.800
38 voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0	0	0
39 voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	2.127.142,93	-1.499.400	-744.500	-272.000	-209.600	-127.800

Doppischer Budgetplan 2010

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Holland
--------------	---	-------------------	------------------------------